

Gemeinde auf den Knien

Liebe Gemeinde

Ich glaube, es ist, mehr denn je, Zeit zu beten!

Ursprünglich bewegte mich „Gemeinde auf den Knien“ (Titel des Büchleins von Jeremy Jennings, HTB Church, London) in Bezug auf unsere personellen Herausforderungen in der Kirchgemeinde, die auf meinen und unseren Schultern lasten. Es weckte eine neue Sehnsucht in mir, gemeinsam mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, Gott zu suchen, denn ich weiss, darin liegt eine grosse Kraft.



Und nun, ein paar Wochen später, sehe ich, wie etwas Neues uns als weltweite Christen-schar auf die Knie drängt, demütig vor unseren Gott: Der Krieg in der Ukraine, der schlagartig ausgebrochen ist.

Beim Schreiben dieses Artikels weiss ich nicht, was bei dessen Erscheinen geschehen sein wird. Ich weiss auch nicht, welche Bilder, Ängste, Sorgen, welche innere Lähmung oder welcher Tatendrang für Gerechtigkeit Sie erfüllen. Es ist egal, weil all das genau dort Platz hat,

bei Gott, auf den Knien vor seinem Thron, dem Thron, wo Barmherzigkeit und Gerechtigkeit und die Hilfe wohnen (Hebräer 4,16).

Ich glaube, es gibt für unsere Seelen keinen sichereren Platz als genau dort. Jesus betont in den Zeiten mit seinen Jüngern immer wieder, dass wir in der Welt zwar Angst haben werden, aber dass wir ihm absolut vertrauen können. So wie er im Schiff im Sturm schlief – weil seine Kraft ausreichte, den Sturm zu stillen, so dürfen auch unsere Seelen bei ihm zur Ruhe kommen. Wir dürfen uns „neben ihn legen“ und in seinem Frieden geborgen sein. So auch alle Menschen, die vor dem Krieg fliehen oder mit Schrecken in ihrer Heimat feststecken, auch alle Soldaten, die tapfer kämpfen und ihre Seelen und Körper verwundbar machen. Ihnen gelten unsere Gebete auf den Knien. Jesus sagt:

„Ich lasse euch ein Geschenk zurück – meinen Frieden. Und der Friede, den ich schenke, ist nicht wie der Friede, den die Welt gibt. Deshalb sorgt euch nicht und habt keine Angst.“

Johannes 14,27 (Neues Leben Bibel)

Ich möchte uns alle ermutigen, unsere Knie – gerade auch gemeinsam als Gemeinde – zu beugen! Gott einmal mehr zu suchen! Ihn als König anzubeten! Ihn um seine Lösungen für unsere Gemeinde und die weltweiten Führer zu bitten! Uns sein Reden zuzumuten! Ihm unsere wunden Seelen hinzuhalten, in der Erwartung, dass er sie verbindet! Und auch in der Erwartung, dass er – bei uns und weltweit – Wunder tut!

Seien Sie gesegnet – auch in Ihrem ganz persönlichen Gebetsleben!

Herzlich

Susanne Kemmler
Kirchenpflegerin Ressort PH



Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

Im April findet kein 60+-Anlass statt.

Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ eine Morgenbesinnung statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

06.04. Pfarrer Andreas Wahlen
13.04. Pfarrer Christian Bieri, mit Abendmahl
20.04. Seelsorger Frank Krause
27.04. Pfarrer Peter Hediger

Bestattung



am 11. Februar
Gertrud Elisabeth Martha Althaus-Ohm, 85 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alterszentrum im Zopf, Oberentfelden

„Ich weiss, dass mein Erlöser lebt.“
Hiob 19,25

Ferienwoche 60+

Bei Redaktionsschluss Anfang März sind erst wenige Anmeldungen für die 60+ Ferienwoche vom 13. bis 18. Juni an der Lenk eingetroffen. Wie sich die Zahl in der Zwischenzeit entwickelt hat, wissen wir nicht. Wir haben für rund 30 Personen reserviert und hoffen, dass wir die Zimmer füllen können. Last minute-Anmeldungen ans Sekretariat sind noch möglich bis am 8. April.

Pfarrer Christian Bieri

Jubilare

104. Geburtstag

04.04. Anna Burger-Haas
Alterszentrum Mühlefeld, Erlinsbach SO

93. Geburtstag

19.04. Annemarie Fügli
Leubachweg 14

80. Geburtstag

02.04. Werner Häni
Flurweg 1

20.04. Emil von Felten
Quellmattstrasse 82

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

„Mögen dich die roten Sonnenuntergänge, die hoch auf den Zweigen des Abends wachsen, erfreuen, so, wie die knospende farbige Morgendämmerung, die in der Luft im Osten aus der Erde steigt.“

Altirischer Segenswunsch

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll.

Monatsspruch

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

COVID19

Mitte Februar wurden alle Einschränkungen aufgehoben, die das kirchliche Leben betreffen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die Pandemie nicht einfach von einem Tag auf den andern verschwindet. In den letzten zwei Jahren haben wir gelernt, dass sich die Situation sehr schnell ändern kann. So hinkten wir auch im „Gloggeturm“ immer einen Monat mit den aktuellen Bestimmungen hinterher und mussten jeweils auf die Homepage verweisen.

Selbstverständlich ist es auch jetzt weiterhin erlaubt und möglich, im Gottesdienst oder bei anderen Veranstaltungen zum Selbstschutz eine Maske zu tragen. Wir nehmen Rücksicht aufeinander und möchten allen Gemeindegliedern ermöglichen, an unseren Anlässen teilzunehmen.

Wir danken Ihnen, liebe Gemeindeglieder, ganz herzlich für Ihr Verständnis und die unzähligen positiven Rückmeldungen auf unsere Bemühungen in den letzten zwei Jahren. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und einen hoffentlich unbeschwerten Sommer!

Pfarrer Christian Bieri

Fahrdienst

Der Weg zum Sonntagsgottesdienst, zur Kaffeestube am Donnerstag oder zu den 60+-Anlässen ist nicht für alle ohne weiteres zu bewältigen. Namentlich Seniorinnen und Senioren oder andere in der Mobilität eingeschränkte Menschen sind dazu oft auf Unterstützung angewiesen. Vor Jahren hat die Kirchgemeinde einen Fahrdienst angeboten. Mangels Nachfrage wurde dieser wieder eingestellt.

Aus der Mitte der Kirchgemeinde sind wieder Anfragen für einen Fahrdienst für den Gottesdienstbesuch, die 60+-Anlässe sowie die Kafistube am Donnerstag eingetroffen.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten diesen Dienst leisten? Bitte melden Sie sich im Sekretariat:

062 723 76 84 oder
susanne.bolliger@ref-ue.ch

Die Kirchenpflege

Ostertage

Karfreitag und Ostern sind die höchsten Feste des Kirchenjahres. Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

Karfreitag, 15. April
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Andrea Allemann

Ostersonntag, 17. April
6.00 Uhr: Liturgische Ostermorgenfeier mit Pfarrer Christian Bieri, mit Taizé-Liedern, Taufgedächtnis und Abendmahl

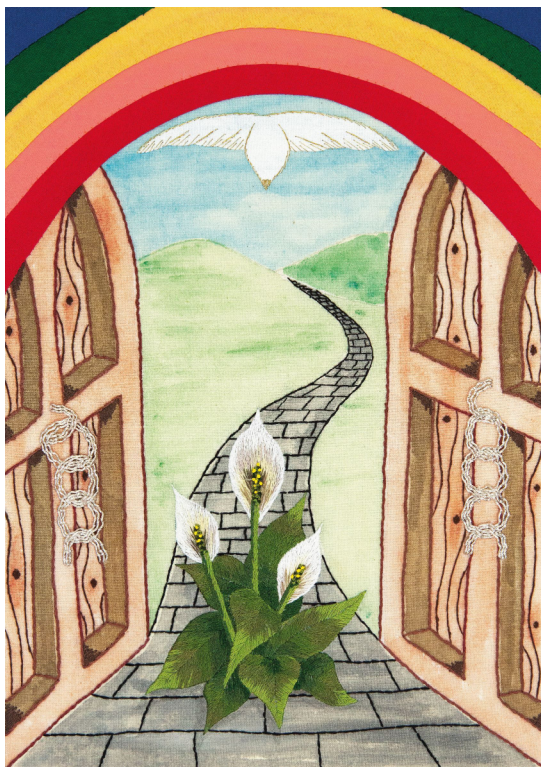
Ab 7.00 Uhr: Gemeinsames Osterzorge

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Christian Bieri

Pfarrer Christian Bieri

Aus dem Gemeindeleben

Rückblick Weltgebetstagsfeier



„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ – von dieser Verheissung aus dem Brief des Jeremia fühlten sich die Frauen des Vorbereitungskomitees aus England, Wales und Nordirland angesprochen, als sie die diesjährige Liturgie gestalteten. Zu unserer Freude waren wir alles in allem um die 50 Personen, die diesen Gottesdienst miteinander feierten.

Als besondere Akteurin hatten wir Joyce Wilson mit im Vorbereitungsteam. Mit ihrem sympathischen, unverkennbaren „English-Akzent“ erzählte sie uns zu schönen Bildern einiges aus ihrer Heimat, was über die Informationen aus dem Liturgieheft hinaus ging. Im späteren Verlauf der Feier bekamen zudem drei Frauen aus den Ursprungsländern eine Stimme. Stellvertretend für das Leiden von Betroffenen erfuhren wir etwas über das Ausmass an Armut, Ausgrenzung und Missbrauch. Dadurch wurde

uns die grosse Not von so vielen Menschen aus diesen drei Ländern bewusst.

Als die Frauen des Vorbereitungskomitees die Liturgie ausarbeiteten, taten sie es mit Blick auf die Situation in ihren Ländern. Sie konnten zu diesem Zeitpunkt nicht ahnen, was für eine tiefe Bedeutung die Verheissung unseres Gottes „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ für die ganze Welt am Weltgebetstag 2022 haben würde.

Kaum jemand wird am 4. März in unserer Kirche gewesen sein, der oder die nicht erschüttert war von den Ereignissen der Tage davor: dem ausgebrochenen Krieg in der Ukraine. Bilder und Berichte, die uns erreichten, über das unermessliche Elend, dem in diesen Tagen so viele Menschen ausgesetzt sind.

Aufgrund der bedrohlichen Lage schlossen wir alle unter diesem Krieg Leidenden in die Liturgie mit ein. Die Situation in der Ukraine bekam

sogar einen eigenen Platz bei unserem Abendmahlstisch. Auf dem Foto unten sehen Sie auf der rechten Seite einen kleinen Tisch mit der Peace Lily, der Pflanze vom Titelbild, und die weisse Friedenskerze.

Im Verlauf der Feier hatten wir Gelegenheit, vor unseren Herrn zu bringen, was uns auf dem Herzen lag. Wir verbanden uns darin mit den Menschen auf der ganzen Welt und darin, dass unsere Hoffnung und auch unsere Zuversicht bei Gott sind. Um dieser Hoffnung symbolisch einen Ausdruck zu geben, bekamen an der Feier alle eine kleine Tüte mit Samen. Hoffnungssamen. Die Samen in unseren Händen standen für unsere Hoffnungen mit Blick auf die Leidenden in den drei Liturgieländern, die unter dem Krieg Leidenden und für uns selbst. Auch wir sind manch-

mal angefragt, im eigenen Leben Hoffnungssamen auszusäen, zu einem Hoffnungslicht für andere zu werden. Alle waren daraufhin eingeladen, ihre „Samen der Hoffnung“ in ein mit Erde vorbereitetes Gefäss zu geben. Dort dürfen diese Samen keimen und zum Leben erwachen. So etwa ab Mai werden dann die Jungpflänzchen beim Kircheneingang in die Blumentröge gesetzt. Hier dürfen sie uns an unsere Hoffnungen an diesem Abend erinnern. Möge Gott unsere Hoffnungsgebete erhören!

Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen, den Abend bei „Tea & Scones“ ausklingen zu lassen. Ganz herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Anlass zu ermöglichen – und allen die mitfeierten.

Ann Krauss



Aus dem Gemeindeleben

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nils Bachmann, Schützenmattstrasse 24
Luca Bertschi, Weibelmattweg 12
Roman Bertschi, Weibelmattweg 12
Sascha Bertschi, Weibelmattweg 12
Liel Bruderer, Weibelmattweg 16
Anica Gisi, Wiesenrain 2
Jeremy Hürzeler, Quellmattstrasse 78
Liliane Kaufmann, Roggenhausenstr. 39B
Matteo Kubat, Blumenweg 13, Oberentfelden
Alessandro Paulin, Quellmattstrasse 4C
Robin Schaad, Weibelmattweg 5
Jonathan Schacher, Weidweg 6
Anne-Sophie Wüst, Weiherstrasse 20
Christian Wyss, Quellmattstrasse 18



Krieg in der Ukraine

Bei Redaktionsschluss Anfang März beschäftigt uns die Situation in der Ukraine. Ein Krieg auf europäischem Boden macht uns sehr betroffen und trübt unsere Osterfreude.

Wir laden Sie ein, in der Karwoche vom 10. bis 17. April folgendes Friedensgebet von Jürgen Henkys zu beten. Es steht auch im Kirchengesangbuch bei der Nummer 827.

Pfarrer Christian Bieri

Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr.
Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr.
Die Horizonte grollen, der Glaube spinnt sich ein.
Hilf, wenn wir weichen wollen, und lass uns nicht allein.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! Du selbst bist, was uns fehlt.
Du hast für uns gelitten, hast unsern Streit erwählt,
damit wir leben könnten in Ängsten und doch frei,
und jedem Freude gönnten, wie feind er uns auch sei.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt
hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt.
Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt,
und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

Gottesdienste

Sonntag, 03.04.	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Mit Pfarrer Christian Bieri Predigttext: 1. Mose 12,1-6 Kantonalkollekte: Kirchliche Jugendarbeit: 1/2 Kirchgemeinde, 1/2 Landeskirche
Palmsonntag, 10.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst Mit Pfarrerin Anna Näf Kollekte: Camp Rock, Bischofszell
Karfreitag, 15.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Mit Pfarrerin Andrea Allemann Kollekte: Schweizerische Bibelgesellschaft Biel
Ostersonntag, 17.04.	6.00 Uhr	Ostermorgenfeier mit Abendmahl Mit Pfarrer Christian Bieri Kollekte: Licht im Osten
Ostersonntag, 17.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Mit Pfarrer Christian Bieri Predigttext: Johannes 20,8 Kollekte: Licht im Osten
Sonntag, 24.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche Mit dem Team der Kinderwoche Kollekte: Fonds Kinderarbeit in der Kirchgemeinde

Kindergottesdienst oder Betreuungsangebot (4 bis 9 Jahre):

3. April

Apéro: 3. und 24. April

Kirchenkaffee: 10. April

Osterzmorge: 17. April

TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollekten-überweisungen nebenstehenden QR-Code scannen.



Abwesenheit Pfarramt

Vom 19. bis 22. April

Vertretung bei Abdankungen

Vom 19. bis 22. April

Pfarrerin Andrea Allemann, 062 822 20 66

Ferien Sekretariat und Sozialdiakon

Sekretariat: 19. bis 25. April

Sozialdiakon: 11. bis 14. April

Kirche am Werktag

Gebät für d'Chile

Dienstag, 26. April, 9.00 bis 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Bibelsegruppe

Dienstag, 5. und 26. April, 10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Handarbeitsclub

Mittwoch, 6. und 27. April, 18.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kreis der Stille

Mittwoch, 6. April, 19.30 bis ca. 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich

Kaffeestube

Donnerstag, 7. und 28. April, 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

„EssPunkt“

Neu am Dienstag, 26. April, 12.00 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Fastengebet

Donnerstag, 7. April, 18.15 bis 19.00 Uhr im Kirchensaal

Tankstell

Samstag, 30. April, 19.00 Uhr Lobpreisabend für die ganze Familie

„Jugendarbeit“

Let's go, Let's go young, Let's go next, We are Church

Angebote und Daten stehen auf unserer Homepage.

Moms in Prayer (MiP)

Susanne Kemmler
062 558 60 56

Hauskreise

Sabrina und Daniel Solenthaler
079 818 82 76



Kontakt

Sekretariat

Susanne Bolliger
062 723 76 84
susanne.bolliger@ref-ue.ch
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Christian Bieri
062 724 80 37
christian.bieri@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage
<https://www.ref-ue.ch>

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterefelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN
CH64 0076 1020 1126 0318 0

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirche Unterefelden, Hauptstrasse 19

Redaktion: Susanne Bolliger, Marianne Bieri

Bildnachweis

Startseite: Pixabay

Seite 3: Angie Fox, WGT Schweiz, 2022 England, Wales und Nordirland; Ann Krauss